



Pressemeldung

2. Fachworkshop zur Qualifizierung der vorliegenden Planung für ein neues Gemeindezentrum der Türkisch Islamischen Gemeinde zu Wuppertal-Elberfeld e.V.

Im August 2022 fand das 1. Workshop zur Qualifizierung eines neuen Gemeindezentrums der Türkisch Islamischen Gemeinde zu Wuppertal im Wuppertaler Stadtteil Elberfeld statt. Hier haben Vertreter*innen der Stadtverwaltung Wuppertal, der Politik, des Gestaltungsbeirats, aus Fachleuten sowie der Gemeinde und Vertreter*innen aus der Gesellschaft verschiedene Entwurfsvarianten im Hinblick auf die Themenkomplexe Städtebauliche Einordnung, Außenanlagen sowie Nachhaltigkeit kritisch hinsichtlich Funktionalität und Mehrwert für den Stadtteil entwickelt. Unter anderem in Anlehnung an die Ergebnisse des 1. Workshops hat dann der Rat der Stadt Wuppertal am 06.03.2023 den Zielbeschluss zum Bau einer Moschee mehrheitlich beschlossen. Die beiden insbesondere freiraumplanerisch ausgearbeiteten Entwurfsvarianten (A - „Die Fortführung der Stadt“ / B - „Die freigestellte Perle“) wurden am 19.12.2023 dem Gestaltungsbeirat der Stadt Wuppertal vorgestellt.

Die Fortsetzung des Qualifizierungsverfahrens für eine solide und nachhaltige städtebauliche Entwicklung ist am 10.01.2024 mit dem gleichen Teilnehmerkreis in Form eines 1-tägigen Workshops erfolgt. Ziel dieses 2. Workshops war es, aus den beiden alternativen städtebaulichen Entwurfsvarianten eine Vorzugsvariante als Grundlage für die weiteren Planungen und die anstehenden bauleitplanerischen Schritte zu wählen.

Nach der Vorstellung der vorliegenden Entwürfe durch den Architekten Gengiz Müjde (Net Bau aus Köln) und den Freiraumplaner Thomas Dietrich (Die Planergruppe aus Essen) wurden die beiden Varianten in Kleingruppen im Hinblick auf die städtebauliche Einordnung und die Grün- und Freiraumgestaltung intensiv diskutiert. Nach diesen Diskussions- und Beratungsrunden wurden von allen Beteiligten einstimmig eine Empfehlung für die Variante B - „Die freigestellte Perle“ ausgesprochen. Somit haben alle Teilnehmer auch dem Ergebnis des Gestaltungsbeirates der Stadt Wuppertal aus 12/2023 gefolgt.

Der Architekt Gengiz Müjde zeigte sich mit der bisherigen Entwicklung des Prozesses sehr zufrieden und sagte: „Zu beobachten, wie das Projekt sich im Zuge der einzelnen Qualifizierungsschritte weiterentwickelt hat, war sehr spannend. Insbesondere durch die Fachbeiträge der Architekten und der Freiraumplaner sowie durch die Impulse aus der Perspektive der Fachämter der Stadt Wuppertal hat sich das Projekt- und Planungsteam tiefergehende Inspirationen für die weiteren Bearbeitungen einholen können.“

Auch Rüdiger Bleck, Ressortleiter des Ressorts Stadtentwicklung und Städtebau zeigte sich mit dem Ergebnis zufrieden: „Die Anregungen, die im 1. Fachworkshop formuliert wurden, sind eingearbeitet. Insbesondere auch die Berücksichtigung freiraumplanerische Belange. Durch diesen zweiten Fachworkshop haben wir jetzt eine gute Grundlage für die weitere Entwicklung erarbeiten können.“ Jochen Braun - Ressortleiter „Bauen und Wohnen“ - fügte hinzu: „Die Ergebnisse der bisherigen Qualifizierungsverfahrens bilden eine sehr gute Grundlage für die weiteren Schritte des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens.“

Der Verein - Vertreten durch den Vorsitzenden Ersin Özcan - war ebenfalls mit dem Verlauf und dem Ergebnis des Verfahrens sehr zufrieden. „Auch der 2. Workshop hat gezeigt, dass ein guter Entwurf durch so einen Qualifizierungsverfahrens noch weiter verbessert werden kann. Wir möchten uns daher bei allen in diesem Prozess Beteiligten herzlich bedanken.“

Auf Grundlage dieses einstimmigen Ergebnisses und den hier ausgesprochenen Empfehlungen zur weiteren Bearbeitung wird das Planungsteam den Entwurf weiter entwickeln. Erste fotorealistische Darstellungen des Entwurfs werden für Mitte Februar 2024 erwartet. Dann soll die Weiterentwicklung des Projektes „Die freie Perle“ im Februar 2024 dem Ausschuss - „Stadtentwicklung und Bauen“ und der Bezirksvertretung Elberfeld vorgestellt werden.

Wuppertal, 10.01.2024

Der Vorstand - Türkisch Islamische Union zu Wuppertal-Elberfeld e.V.